

W E N D K R E U Z

Ehemalige Besitzerin war Frau Juliana Zott, Ameis Nr. 39. Sie ließ das Kreuz, das früher als Grabkreuz im Friedhof stand und durch einen Grabstein ersetzt wurde, nach dem Tode ihres Gatten im Jahre 1935 auf einem Acker neben dem alten Ruppertsdorfer Weg aufstellen. Es trug die Inschrift: „Herr, nicht mein, sondern Dein Wille geschehe“.

Die Tochter, Frau Barbara Wend, Ameis Nr. 128, erbt das Grundstück, auf dem das Kreuz stand. Durch die Kommassierung ging der Acker in das Eigentum des Herrn Johann Waismayer, Ameis Nr. 137, über.

Ungefähr im Jahre 1960 ließ Frau Wend das Kreuz von dem Malermeister Hodecek restaurieren, wobei die Inschrift auf „Zur Ehre Gottes“ abgeändert wurde.

Zur Zeit wird man nach diesem Flurdenkmal vergebens Ausschau halten. Nachdem es bei Feldarbeiten umgestoßen wurde, ließ es die Besitzerin abermals restaurieren. Nun wartet das Kreuz auf einen neuen Standort

Ried:	Sandfeld
Parz. Nr.:	2326
Besitzer der Parz.:	Johann Waismayer
Betreuung:	Waismayer - Wend

WEND KREUZ

